

# TELLIPOST

NR. 455 NOVEMBER 2018 | 45. JAHRGANG

Mitteilungsblatt des Quartiervereins und des Gemeinschaftszentrums Telli

## Ein Hang-Aar in der Aarauer Telli



Demontage des zweiten Baukrans



Der günstigste Neuwagen  
der Schweiz.

GANZ IN IHRER NÄHE



Dacia Sandero  
ab FR. 7790.-\*

Neu auch mit Automatikgetriebe

\*Details unter [www.dacia.ch](http://www.dacia.ch)



Aare Touring Garage | 5033 Buchs | Aarau  
Steinachermattweg 1 | [www.aare-touring.ch](http://www.aare-touring.ch)



FREIE  
CHRISTENGEMEINDE  
AARAU

Delfterstrasse 14 | 5000 Aarau

# November 2018

<b>01. Donnerstag</b>	14.15 Uhr	Seniorentreff
	14.30 Uhr	Deutsch-Treff
<b>02. Freitag</b>	20.00 Uhr	Fellaz
<b>03. Samstag</b>	10.00 Uhr	WOW
<b>04. Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>08. Donnerstag</b>	14.30 Uhr	Deutsch-Treff
<b>09. Freitag</b>	20.00 Uhr	Fellaz
<b>10. Samstag</b>	14.00 Uhr	Royal Rangers
<b>11. Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>13.-17. Dienstag-Samstag</b>		<b>In His Presence – Konferenz</b> «Gottes Stimme folgen» Weitere Informationen unter <a href="http://fcgaarau.ch/next">fcgaarau.ch/next</a>
<b>15. Donnerstag</b>	14.30 Uhr	Deutsch-Treff
<b>17. Samstag</b>	10.00 Uhr	WOW
<b>18. Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>22. Donnerstag</b>	14.15 Uhr	Seniorentreff
	14.30 Uhr	Deutsch-Treff
<b>23. Freitag</b>	20.00 Uhr	Fellaz
<b>24. Samstag</b>	14.00 Uhr	Royal Rangers
<b>25. Sonntag</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Kinderbetreuung
<b>29. Donnerstag</b>	14.30 Uhr	Deutsch-Treff
<b>30. Freitag</b>	20.00 Uhr	Fellaz

WOW

Royal Rangers  
Fellaz  
Senioren Treff

Deutsch-Treff

God Encounter

- ▶ Öffentliches Kinderprogramm in der Telli Treffpunkt Hinter dem Einkaufszentrum Christliche Pfadfinder, [www.rr-aarau.ch](http://www.rr-aarau.ch)
- ▶ Junge Erwachsene der FCG
- ▶ Gemütliches Beisammensein, Austauschen, Singen und Beten.
- ▶ FCG-Interkulturell - Bindeglied und Brückenbauer, verschiedener nationalen Kulturen. [www.fcgaarau.ch/church/fcg-interkulturell](http://www.fcgaarau.ch/church/fcg-interkulturell)
- ▶ Abendgottesdienst 1x monatlich

## INHALT | IMPRESSUM

## EDITORIAL

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Editorial	3
Ein Hang-Aar in der Aarauer Telli	4
Freikirchen in der Telli – Bahá'í	7
Stadttomaten in der Telli	8
Menschen in der Telli – Johanne Ostrov-Ineichen	9
Stadtbibliothek	10
Primarschule: In English please	11
Aarauer Schüler: «En suberi Sach»	13
Wir spielen mit dem Schatten	15
Kiff-Blog	17
Kulturküche	17
QV-Blog	19
Rätsel	21
Veranstaltungskalender	23

## HERAUSGEBER

Quartierverein Telli, info@qv-telli.ch  
Gemeinschaftszentrum Telli, info@gztelli.ch

## AUFLAGE

2800 Exemplare. Wird kostenlos an alle Haushalte und Geschäfte des Telliquartiers abgegeben.

Die Tellipost kann abonniert werden.

10 Ausgaben kosten Fr. 25.–

inkl. Jahresbeitrag QV Telli

## REDAKTIONSTEAM

Ändu Feller, Claudia Gerber, Rafael Schmid,  
Hansueli Trüb, Urs Winzenried,  
Stefan Worminghaus

## ANSCHRIFT | INSERATEVERWALTUNG

Redaktion Tellipost  
c/o GZ Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau  
info@gztelli.ch | Tel. 062 824 63 44

## REDAKTIONSSCHLUSS

am 15. des Vormonats

## ERSCHEINUNGSWEISE

10x jährlich, am letzten Mittwoch des Vormonats, Dezember | Januar und Juli | August erscheinen als Doppelnummern

## DRUCK

ZT Medien AG  
ztprint – der Printbereich  
Schönenwerderstrasse 13, 5036 Oberentfelden

## Liebe Leserinnen und Leser



Wenn es jeweils an mir ist, das Editorial zu verfassen, dann lese ich alle Texte der aktuellen Tellipostnummer durch und frage mich, ob es irgendwelche Gemeinsamkeiten zwischen den doch sehr unterschiedlichen Inhalten der einzelnen Artikel gibt. Oft ist das eine ziemliche Knacknuss, denn was hat beispielsweise eine Schwimmlehrerin, die Überbauung Hang-Aar und das Adventsfenster im Telliquartier gemein-

sam? Was verbindet den QV-Blog mit der Idee einer offenen Werkstatt in der Telli und die Glaubensgemeinschaft Bahá'í? Auf den ersten Blick nicht viel. Und doch: Es gibt etwas, das hinter all diesen Artikeln steckt: Menschen mit Leidenschaft. Menschen, die ihren Beruf mit Leidenschaft erfüllen oder als Freiwillige mit Leidenschaft ihre Ideen vertreten. Menschen, die überzeugt sind von dem, was sie tun, wie sie handeln, wie sie leben. So unterschiedlich all diese Menschen sind, so unterschiedlich ihre Ideen und Meinungen sind, so ist doch die Leidenschaft das, was sie alle verbindet.

Wie man als TellianerIn unschwer bemerken kann, wird in der Telli fleissig gebaut. Die Firma Hanimob erstellt ein vierstöckiges Büro- und Gewerbehäuser an der Neumattstrasse. Noch hat es viele freie Mietflächen und somit auch viele neue Möglichkeiten. Vielleicht hegt jemand schon lange den Traum, ein eigenes Café zu eröffnen? Vielleicht möchte jemand einen neuen Laden betreiben? Oder sucht schon lange ein Büro für seine eigene Firma? Wir dürfen gespannt sein auf viele Menschen, die mit Leidenschaft ihre Träume verfolgen und diese vielleicht schon bald im Hang-Aar verwirklichen.

Wie an dieser Stelle schon öfters erwähnt, würde das GZ nicht funktionieren ohne die vielen Menschen, die sich freiwillig und mit Leidenschaft für das GZ engagieren. Ich staune, wie viele neue Anregungen unsere Freiwilligen einbringen. So möchte ich ganz besonders auf zwei Projekte hinweisen, über die in dieser Tellipost berichtet wird: Die Arbeitsgruppe der Stadttomaten hat die Idee, in Zukunft auch andere Gemüsesorten von ProSpecieRara anzubieten. Dafür bräuchte es zusätzliche Leute, die bereit wären mitzuhelfen. Ein ganz neues Projekt möchte der Quartierverein initiieren: eine offene Werkstatt, in der unter fachkundiger Leitung gesägt, gebohrt, gebastelt werden kann. Für dieses Projekt werden Manpower, Materialien, Räumlichkeiten u.v.m. gesucht. Ich hoffe sehr, dass das tolle Projekt viele Interessenten findet, die bereit sind, tatkräftig mitzuwirken.

Nicht immer ist Leidenschaft etwas Positives, wie wir im Weltgeschehen täglich erleben. Nicht jede Idee, für die einer lebt, dient auch der Menschheit. Doch wenn ich sehe, was in unserem Telliquartier alles entstanden und noch am Entstehen ist, so denke ich, dass viele gute Kräfte und positive Leidenschaften am Werk sind. Ein unbekannter Autor hat einmal gesagt: «Nur durch Leidenschaft können wir über uns selbst hinauswachsen.»

Claudia Gerber

## Ein Hang-Aar in der Aarauer Telli

Das Aarauer Telliquartier wird im Frühjahr 2019 um ein markantes und optisch anspruchsvolles Gebäude reicher. Schon in der aktuellen Bauphase zieht der Komplex die Blicke der Passanten auf sich. Unter dem Projektnamen Hang-Aar (Wortspiel aus den Begriffen Hangartner, Aarau, Aare und Hangar) entsteht auf dem Gelände der ehemaligen Speditionsfirma Hangartner an der Neumattstrasse 13–17 für rund 33 Millionen Franken ein viergeschossiges Büro- und Gewerbehaus mit einem Dachaufbau für die Technik. Das stattliche Gebäude hat die stolzen Masse von 170 Metern Länge und 25 Metern Breite. Das vom heute 88-jährigen Kaspar Hangartner im Jahre 1980 gegründete Familienunternehmen Lagerhaus Hangartner AG wurde im Jahre 2005 in Hanimob umbenannt und erstellt unter diesem Firmennamen in unmittelbarer Nachbarschaft zur jüngsten der vier Telli-Wohnzeilen (Neuenburgerstrasse) einen imposanten Neubau (Frei Architekten AG, Aarau), der nicht nur durch seine elegante Form, sondern auch durch seine besondere Fassade aus geschliffenen Betonelementen und seine lichtdurchfluteten Räume mit grossen Fenstern besticht. Das städtebaulich sehr ästhetische Bauwerk darf als optische Aufwertung und östliches Portal zum Telliquartier angesehen werden.

Heute ist Kathrin Hangartner als Geschäftsführerin für die Familien-Aktiengesellschaft Hanimob verantwortlich, wobei ihr Vater Kaspar Hangartner sie noch immer mit Rat und Tat unterstützt. Die dynamische Unternehmerin und Geschäftsfrau gibt der Redaktion der TelliPost im Gespräch einen interessanten Einblick in den aktuellen Stand des Projektes «Hang-Aar» und die weiteren Pläne von Hanimob. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase erfolgte der Baubeginn des grossen



Visualisierung des fertigen Geschäftshauses



Montage der bis zu 6 Tonnen schweren Fassadenelemente

Gebäudes im Juni 2017, und dank des planmässigen Baufortschritts konnte bereits im Juli 2018 die «Aufrichte» gefeiert werden. Die Gebäudehülle ist praktisch vollendet, so dass der Innenausbau an die Hand genommen werden kann. Im April 2019 wird die Liegenschaft Hang-Aar bezugsbereit sein, und die ersten Mieter der Büro- und Gewerberäume werden einziehen können. Kathrin Hangartner identifiziert sich als Bauherrin sehr stark mit dem Neubau, das Projekt ist eine Herzensangelegenheit. Sie begleitet den Bauprozess eng und ist mehrmals wöchentlich, oft in Begleitung ihres Vaters, auf der grossen Baustelle anzutreffen, auf der je nach Bauphase gleichzeitig bis zu sechzig Arbeiter tätig sind. Die moderne Geschäftsliegenschaft umfasst künftig

rund 15 000 m<sup>2</sup> Verkaufs-, Gewerbe- und Bürofläche sowie ein im Untergeschoss liegendes Parkhaus mit knapp 200 PW-Parkplätzen und einem grossen Raum für über 90 Velos. Im Aussenbereich entstehen weitere 39 Parkplätze sowie grosszügig konzipierte Unterstände für 82 Fahrräder, aufgelockert durch mehrere schattenspendende Baumgruppen, Grünflächen und einen Brunnen.

Kathrin Hangartner erklärt, dass die Vermietung der Räumlichkeiten aufgrund des aktuellen Baubooms anspruchsvoll ist und bei der Vermietung von Mietflächen der Fokus vorerst bei Flächen von über 500 m<sup>2</sup> liegt. Bereits gesichert ist zur Freude von Kathrin Hangartner die Vermietung einer grossen Ladenfläche im Erdgeschoss an die Firma Lidl. Ausserdem wird auch ein grosses Fitnesszentrum in den Hang-Aar einziehen. Die Bauherrin ist zuversichtlich, dass aufgrund der guten Lage, der durchdachten Raumkonzeption und den moderaten Mietzinsen bald weitere Mietverträge unterzeichnet werden können.

Aus Sicht der QuartierbewohnerInnen ist ein guter Branchenmix und ein Angebot, welches die aktuellen Geschäfte in der Telli ergänzt, sehr willkommen. Wünschbar wäre zum Beispiel die Eröffnung eines Restaurants/Cafés, aber auch einer Metzgerei oder Bäckerei. Gerade der Betrieb eines Gastronomielokals könnte die Attraktivität des Telli Quartiers weiter steigern. Die künftige Nachbarschaft von Coop im Tellizentrum und

Lidl im Hang-Aar erachtet Kathrin Hangartner als durchaus positiv und befruchtend für beide Seiten. Dank eines sorgfältig erarbeiteten Verkehrs- und Mobilitätskonzepts mit verschiedenen Massnahmen und attraktiven ÖV-Anschlüssen muss nicht mit einer unverhältnismässigen zusätzlichen Belastung der Tellistrasse gerechnet werden. Die Bauherrschaft ist überzeugt, dass die gesamte Telli als grösstes Quartier von Aarau durch den repräsentativen Neubau eine zusätzliche Aufwertung erhalten wird.

Das gesamte Baufeld umfasst zwischen der jetzigen Baustelle und der hintersten Wohnzeile der mittleren Telli ein weiteres grosses Neubauprojekt (vgl. TelliPost Juni 2015). Aufgrund der im August 2018 vom Einwohnerrat verabschiedeten neuen Bau- und Nutzungsordnung der Stadt Aarau (BNO) kann die Firma Hanimob nun auch die Idee einer Wohnüberbauung mit bis zu 300 Wohnungen auf dem Restgrundstück mit der alten Lagerhalle wieder aufnehmen. Erste Pläne für einen zickzackförmigen Wohntrakt bestehen bereits, aber überstürzen will die Geschäftsleitung nichts, zunächst soll die Entwicklung der Geschäftsliegenschaft Hang-Aar abgewartet werden. Vor Ablauf von drei Jahren ist jedenfalls nicht mit dem Auffahren von weiteren Baumaschinen zu rechnen. Wir dürfen gespannt sein!

**Urs Winzenried und Hansueli Trüb**



#### Zur Person von Kathrin Hangartner:

Kathrin Hangartner (57) ist als Tochter des Transportunternehmers Kaspar Hangartner zusammen mit zwei Brüdern in Aarau aufgewachsen, wo sie auch die Schulen absolviert hat. Die gelernte Textil-Kauffrau hat einen erwachsenen Sohn und lebt in Wettingen. Heute ist die Immobilien-Unternehmerin als Geschäftsführerin für die Firma Hanimob verantwortlich, die sie von ihrem Vater übernommen hat.

**Kathrin Hangartner,**  
Geschäftsführerin der Hanimob AG



Fabrikpalast.  
Für plastic heroes und andere.



- 4. Nov. Wir spielen mit dem Schatten. Im GZ Telli
- 10. Nov. Plastic Heroes (Israel)
- 16. Nov. Die Impronauten. Mit Anundpfirsich
- 17. Nov. Tanz mit Taschenlampen. Kirche Peter+Paul
- 18. Nov. Orchester aus Papier
- 20. Nov. Tanz mit Taschenlampen. Stadtmuseum
- 24./25. Nov. Hands up! (Niederlande)

fabrikpalast.ch | Haus für innovatives Figurentheater Aarau | Tellstr. 118 | Vorverkauf: ticketino.ch, aarau info oder an jedem Postschalter

# Maler Briner



Stefanie Briner · Mühlemattstrasse 91 · 5000 Aarau · T 062 824 60 50 · [www.maler-briner.ch](http://www.maler-briner.ch)

## Wir gestalten Ihre Welt in Farbe.

Malerarbeiten · Naturofloor · Tapeten · Spanndecken

# ztprint

die können mehr.

[ztprint.ch](http://ztprint.ch)



*Partnerschaft beruht auf gegenseitiger Wertschätzung.*

Der Printbereich der ZT Medien AG 

## REDAKTION TELLIPPOST

Urs Winzenried | u.winzenried@hispeed.ch

## Glaubensgemeinschaft in der Telli: Bahá'í

Die Glaubensgemeinschaft der Bahá'í hat ihren Ursprung im Iran und stützt sich auf die Lehren ihres Religionsstifters Bahá'u'lláh (1817 bis 1892), die dieser als Gottes Offenbarung in umfangreichen Schriften hinterlassen hat. Die Bahá'í zählen heute weltweit rund sechs Millionen Anhänger, dies hauptsächlich in Asien, Afrika sowie Süd- und Nordamerika. In der Schweiz bekennen sich rund 1300 Menschen zur Bahá'í Religion. Die Häuser der Andacht in den grossen Bahá'í-Zentren dienen als eigentliche Andachtsstätten und sind als neunseitige, runde Kuppelbauten errichtet. Die Bahá'í sind als «Internationale Bahá'í Gemeinde» von der UNO als Nichtregierungsorganisation (NGO) anerkannt.

ze, insbesondere auch den Dienst an den Mitmenschen. Den Körper betrachten sie als «Tempel» des Menschen, weshalb Reinheits- und Hygienegebote wichtig und die Feuerbestattung verboten sind. Die Bahá'í feiern ihre Gottesdienste ohne Liturgie und Predigt und lassen den Gläubigen grossen individuellen Gestaltungsfreiraum durch Gebet und Andacht. Wichtige Teile der Gottesdienste sind gesungene Heilige Texte und Gebete.

Tägliches Lesen in den heiligen Schriften sowie 95-maliges Rezitieren des «Grössten Namens» ist für die Bahá'í ebenso selbstverständlich wie die Fastenzeit von 19 Tagen im Jahr. Sie entsagen dem Konsum von Alkohol, Drogen und auch dem Glücksspiel. Für die Eheschliessung

soziale Projekte verwendet werden. Die Glaubensgemeinschaft der Bahá'í, die in Aarau seit 1966 existiert, zählt aktuell eine stabile Anzahl von 9 Mitgliedern (5 Frauen und 4 Männer im Alter von 23 bis 70 Jahren). Die Aufnahme in die Gemeinschaft erfolgt ausschliesslich durch Informationsanlässe und persönliche Gespräche. Sowohl Eintritt wie auch Austritt aus der Glaubensgemeinschaft, die die Rechtsform eines Vereins besitzt, sind jederzeit problemlos möglich. Die Aufnahme erfolgt bei den Bahá'í durch die schriftliche Erklärung eines urteilsfähigen Menschen (ab dem Alter von 15 Jahren), der sich zu den Werten der Bahá'í bekennt. Sämtliche Verwaltungstätigkeiten werden von den Mitgliedern der Bahá'í ehrenamtlich ausgeführt. Ein eigenes Lokal für die Durchführung der Andachten besitzen die Bahá'í in Aarau nicht. Da 6 der 9 Bahá'í in der Telli wohnhaft sind, finden die wöchentlichen gemeinsamen Andachten am Freitagabend stets in der Wohnung von Gaby und Tom Shoemaker an der Rüt mattstrasse 3 in der Telli statt. Die 19-Tagesfeiern nach dem Bahá'í-Kalender werden jeweils abwechselungsweise bei einem der Gläubigen zuhause durchgeführt, oder es wird für den Anlass ein Lokal gemietet. Die 19-Tagesfeiern dienen nicht nur der Andacht, dem Gebet und der internen Beratung von Bahá'í-Aktivitäten, sondern sie sind auch Stunden der Geselligkeit.

Weitere Informationen zu den Bahá'í erteilt gerne Gaby Shoemaker (gaby.shoemaker@gmail.com).



Die Bahá'í glauben an die Einheit aller Religionen sowie an einen transzendenten und unfassbaren Gott als Schöpfer aller Dinge. Der Mensch ist von allen Geschöpfen Gott am nächsten, weil er einen freien Willen, Vernunft und eine unsterbliche Seele besitzt. Für die Bahá'í sind Nächstenliebe, Gottvertrauen, Demut und Geduld zentrale Tugenden, und sie befolgen handlungsorientierte ethische Grundsät-

benötigen sie die Zustimmung der Eltern, und sexuelle Beziehungen vor der Ehe sind tabu.

Die Bahá'í leben nach ihrem eigenen «Bahá'í-Kalender», bei welchem das Jahr in 19 Monate zu 19 Tagen eingeteilt ist und insgesamt 9 heilige Tage enthält. Das Neujahrsfest findet jeweils am 21. März statt. Die Finanzierung der Bahá'í-Gemeinden erfolgt ausschliesslich durch freiwillige Spenden, die auch für

Urs Winzenried



## Stadt-Tomaten in der Telli:

# Die Tomaten machen Winterpause

Auch dieses Tomatenjahr ist nun beendet, und wir schauen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr zurück. Unser diesjähriges Ziel war, aus den Tomatensamen, die wir im letzten Jahr gewonnen haben, selber Setzlinge zu ziehen und TomatenzüchterInnen zu finden, die uns die Samen fürs nächste Jahr liefern. Die Anzucht ist erfolgreich gelungen, wir konnten über 300 Pflanzen verkaufen und 30 TomatenzüchterInnen gewinnen, die sich bereit erklärten, ihre gewonnenen Samen vorbeizubringen. Nach der Tomatendegustation am Tellifest warteten wir gespannt darauf, ob wir die versprochenen Samen

auch wirklich erhalten. Unser Ziel ist nur teilweise erreicht: 10 ZüchterInnen haben uns ihre Samen vorbeigebracht. Mithilfe unserer eigenen Gärten und der Tomatendegustation ist es uns aber doch gelungen, von den 30 Sorten 28 zu erhalten.

Wir haben uns entschieden, das Projekt auch im nächsten Jahr weiterzuführen und sind daran, uns zu überlegen, ob wir nebst Tomaten noch weitere Gemüsesorten anbieten wollen. Dafür sind wir aber auf Unterstützung angewiesen. Bitte meldet euch im GZ, falls ihr Interesse daran habt, in unserem Projekt als ZüchterIn mitzumachen.



Haben Sie noch Samen von unseren ProSpecieRara-Tomaten zuhause, die Sie an uns abgeben möchten?

Gerne nehmen wir auch jetzt noch mit dem Sortennamen beschriftete Säckli mit Tomatensamen entgegen. Sie können zu den Sekretariatszeiten ins Gemeinschaftszentrum gebracht werden.



Weiterführende Informationen zum Projekt und zu den Anlässen werden wir rechtzeitig in der Tellipost kommunizieren.

Ein Projekt von



Schweizerische Stiftung für die kulturhistorische und genetische Vielfalt von Pflanzen und Tieren

[www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)

In Kooperation mit



[www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Mit Unterstützung von



## REDAKTION TELLIPOST

Urs Winzenried | u.winzenried@hispeed.ch

## Menschen in der Telli: Johanne Ostrov-Ineichen



Schwimmen ist ihre Leidenschaft und ihr Leben. Die heute 61-jährige Johanne Ineichen schwimmt seit ihrer frühesten Kindheit gleichermaßen mit Freude und Ehrgeiz. Aufgewachsen ist die sportliche Frau in San Francisco (Kalifornien), dem Mekka des Schwimmsports, wo sie die Schulen (College) besuchte. Später absolvierte sie in den USA eine Ausbildung zur Zahntechnikerin, verbrachte aber ihre gesamte Freizeit beim Schwimmen im Wasser. Es erstaunt deshalb wenig, dass sich Johanne Ineichen als junge Frau dank intensiven Trainings (täglich bis zu sechs Stunden) bald zu einer erfolgreichen Wettkampfschwimmerin entwickelte und kurz vor der Aufnahme in die US-Schwimmnationalmannschaft stand. Sie absolvierte hochklassige Wettkämpfe in allen «Schwimm-Lagen» (Kraul, Rücken, Delfin, Brust), bevorzugte aber am ehesten das Brustschwimmen.

Mit 21 Jahren zog Johanne Ineichen zwecks Erlernung der deutschen Sprache in die Schweiz, wo sie bald auch eine Stelle als Zahntechnikerin fand. Ihren amerikanischen Ehemann Rick Ostrov lernte sie beziehungsweise bei einem Aufenthalt in San Francisco am Swimmingpool kennen. Das Ehepaar

Ostrov-Ineichen, welches vier erwachsene Kinder hat, ist seit vierzig Jahren im Kanton Aargau wohnhaft, zuerst in Buchs und seit 2011 in der Aarauer Telli. Die Möglichkeit zum Kauf einer geschmackvoll eingerichteten 4½-Zimmerwohnung im 3. Stock an der Tellistrasse 31 und natürlich auch die Nähe zum Hallenbad waren entscheidend für den Umzug nach Aarau. Johanne und Rick Ostrov-Ineichen, die miteinander Englisch sprechen, fühlen sich im multikulturellen Telli-quartier ausgesprochen wohl und schätzen wie die meisten Tellianner die guten ÖV-Verbindungen in die Stadt, das Einkaufszentrum und ihre Lieblingsplätze im nahe gelegenen Wald an der Aare. Im Telli-quartier stört sie einzig ein wenig die dicht an ihrer Wohnung vorbeiführende Tellistrasse, die manchmal etwas lärmig ist. Johanne Ineichen spielte in früheren Jahren selber Klavier und ist heute eifrige «Konsumentin» von klassischer Musik. In der Freizeit unternimmt sie gerne Wanderungen, betätigt sich im Garten und liebt auch das Kochen. Sie ist aktives Mitglied der Aarauer Sektion der Schweizerischen Lebensrettungs-Gesellschaft (SLRG). Die Ferien verbringt sie gerne in Frankreich (Bretagne), und zu ihrem Reiseprogramm gehören natürlich auch Familienbesuche in Kalifornien.

Seit 1998 existiert in Aarau die Schwimmschule «Seastar». Johanne Ineichen ist diplomierte Schwimm-instruktorin, Rettungsschwimmerin und Ausbilderin für Rettungsschwimmer (Pool-Expertin), und sie leitet zusammen mit über zehn weiteren KursleiterInnen, die zum Teil zu ihr in die «Schwimmschule» ge-

gangen sind, im Hallenbad der Sportanlage Telli Schwimmkurse für Kinder im Alter zwischen 4 und 16 Jahren. Auch Ehemann Rick gehört zum Leiterteam. Johanne Ineichen vermittelt den Knaben und Mädchen die Grundlagen des Schwimmens und der Wassersicherheit. Dazu gehören Kenntnisse und Fertigkeiten hinsichtlich Antrieb, Atmung, Gleiten und Schweben im Wasser. Pro Jahr werden zwei Kurseinheiten à zwölf Lektionen von 45 Minuten Dauer durchgeführt. Die Kurse finden jeweils am Samstagmorgen statt. Die Kinder werden in insgesamt zehn Niveau-Klassen mit dem Element Wasser vertraut gemacht und lernen nach und nach die verschiedenen Techniken des Schwimmens. Für das erfolgreiche Bestehen der Kurse können «Schwimm-Abzeichen» in Form eines Buches erlangt werden, auf die die Kinder natürlich äusserst stolz sind. Johanne Ineichen erteilt in den Kursen ihre Anweisungen nicht nur vom Bassin-Rand aus, sondern steigt jeweils auch selbst ins Wasser und erteilt den Kindern so wertvollen praktischen «Anschauungsunterricht». Weitere Informationen über die Schwimmschule «Seastar» findet man im Internet unter [www.seastar-swimschool.ch](http://www.seastar-swimschool.ch).

Um selber «in Form» zu bleiben, schwimmt Johanne Ineichen täglich im Sommer bei jedem Wetter zwei Kilometer im Freibad und im Winter einen Kilometer im Hallenbad, dies ganz nach ihrem bezeichnenden Lebensmotto «Just keep swimming».

Urs Winzenried

# (Er)Leben in der Stadtbibliothek

## Aktuell im November und Dezember:



### Ein Gast, ein Buch

Live-Talk aus der Stadtbibliothek  
mit Radio Kanal K

Am Sonntag, 4. November, pünktlich um 11 Uhr wird sich gespannte Stille über das Publikum im 2. Stock senken. Die erste Folge der Radiosendung «Ein Gast, ein Buch», die live von Kanal K aus der Stadtbibliothek gesendet wird, beginnt. Am Mikrofon sitzt Margrit Stamm, Professorin für Erziehungswissenschaften, bereit für das Gespräch mit Moderator Benjamin Fisch.

Es ist bereits die vierte Staffel der erfolgreichen Sendung, bei der sich eine Persönlichkeit aus Aarau vor das Mikrofon setzt, um über ihr Leben und ihr Lieblingsbuch zu sprechen. Mit der neuen Saison wechselt die Moderation von Sämi Steiner zu Benjamin Fisch. Für diesen Beitrag in der Tellipost begibt sich Benjamin Fisch in die ungewohnte Rolle des Interviewten, denn wir haben ein paar Fragen an ihn.

**Benjamin, was hat dich dazu bewogen, die Moderation der Sendung «Ein Gast, ein Buch» zu übernehmen?**

Ich empfinde es als Herausforderung, eine einstündige Sendung zu gestalten. Eine ganze Stunde lässt einem Moderator viel Freiheit, etwa über viele unterschiedliche Themen zu sprechen oder ein einziges Thema zu vertiefen. Ich freue mich darauf, mit interessanten Gästen über deren Bücher zu sprechen und so ganz unterschiedliche, vielseitige Sendungen zu gestalten.

**Wie bereitest du dich auf die Sendungen vor?**

Zuerst lese ich natürlich das Buch, über das der Gast sprechen möchte. Dann führe ich ein intensives Vorbereitungsgespräch mit dieser Person. Dabei versuche ich, sie möglichst gut kennenzulernen und das Buch mit ihr in einen Zusammenhang zu stellen. Ich

finde, gute Fragen kann man nur stellen, wenn man eine Person recht gut kennt.

**Wie bist du zu Radio Kanal K gekommen?**

Radio machen interessierte mich eigentlich schon immer. Ich war lange in der Pfadi, und als ich ein Teenager war, wurde ich angefragt, ob ich bei der Sendung «Radio Prusik» mithelfen möchte. Das ist eine Sendung der Aargauer Pfadi, die auf Radio Kanal K ausgestrahlt wird. Diese Sendung habe ich während meiner Zeit an der Kantonsschule zusammen mit anderen Pfadern drei Jahre moderiert. Nach meinem Abschluss an der Alten Kantonsschule Aarau bekam ich eine Stelle bei Radio Top in Winterthur, wo ich bis zu meiner Kündigung arbeiten durfte. Seither habe ich verschiedene Radioprojekte gemacht, und jetzt bin ich für diese Sendung wieder zurück bei Kanal K.

**Was machst du nebst Radio?**

Radio mache ich im Moment nebenberuflich. Hauptsächlich studiere ich Sportwissenschaft und BWL an der Uni Bern.

**Hast du ein Lieblingsbuch?**

Ein spezifisches Lieblingsbuch habe ich nicht, aber ich lese gerne Biografien, weil es dabei um «richtige» Menschen geht. Sehr beeindruckt hat mich als Jugendlicher die Biografie «Das Tennis-Genie» von Roger Federer, er war (und ist) ein Vorbild für mich.

Ein Gast, ein Buch wird in diesem Winter noch an vier weiteren Sonntagen ausgestrahlt:

- So., 2. Dez. mit Daniel Siegenthaler, Aarauer Stadtrat für Kultur und Sport
- So., 6. Jan. mit Irene Näf, Pianistin, Klavierlehrerin und Kulturmanagerin
- So., 3. Feb. mit Rolf Lappert, Autor
- So., 3. März mit Livio Dainese, Werber des Jahres 2018

### Ein Gast, ein Buch

Live Radiosendung mit der Erziehungswissenschaftlerin Prof. Margrit Stamm  
Sonntag, 4. November, 11.00–12.00 Uhr

### Schweizer Erzählnacht

«Ein grosses, grosses Fest»

Für Kinder ab 4 Jahren

Freitag, 9. November, 19.00 Uhr

### Waldgschichte

Für Kinder ab 4 Jahren

Sonntag, 11. November, 15.00 Uhr

### Hört zu um vier

Schauspieler lesen vor

Montag, 12. November, 16.00 Uhr

### Contaço de estória

Geschichtenstunde in portugiesischer

Sprache für Kinder und ihre Eltern

Samstag, 17. November, 14.15–15.15 Uhr

### Lego® Stop-Motion Film drehen

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Sonntag, 25. November, 12.00–16.00 Uhr

### Ein Gast, ein Buch

Live Radiosendung mit dem Stadtrat Daniel Siegenthaler

Sonntag, 2. Dezember, 11.00–12.00 Uhr

### Pozivnica

Geschichtenstunde in bosnischer / kroatischer / serbischer Sprache für Kinder und ihre Eltern

Mittwoch, 5. Dezember, 14.30–15.30 Uhr

### De Samichlaus chunnt!

Samstag, 8. Dezember, 10.30–12.30 Uhr

### Gamen am Mittwochnachmittag

FIFA-Turnier für Kinder ab 8 Jahren

Mittwoch, 12. Dezember, 14.00–16.00 Uhr

### Den vollständigen Veranstaltungs-

kalender finden Sie unter

[www.stadtbibliothekaarau.ch](http://www.stadtbibliothekaarau.ch)



## PRIMARSCHULE TELLI

Tanja Wirth / tanja.wirth@ksab.ch

## In English please

Die Kinder der 3b des Tellischulhauses haben sich riesig auf die erste Englischlektion gefreut. Motiviert und auffällig ruhig starren 21 Augenpaare gespannt zur Lehrerin. Was passiert wohl jetzt? Die Lehrerin warnt frühzeitig vor: Ich werde die ganze Lektion nur Englisch sprechen. Vielleicht versteht ihr alles, vielleicht ein paar Worte oder vielleicht auch gar nichts.

Are you ready?

Tanja Wirth

Es macht sehr viel Spass, aber manchmal ist es schwierig. Wir reden nur Englisch – das ist cool. Wenn wir etwas nicht verstehen, zeigt es unsere Lehrerin mit Bewegungen vor. Wir lernen mit dem Super Bus.  
(Selina, Paula)

In der Englischstunde machen wir lustige Sachen. Das ist cool. Die Lehrerin ist lustig. Wir dürfen nicht Deutsch sprechen. Wenn wir Deutsch sprechen, sagen die Kinder «no German». (Sedin, Aleksandar)

Unser Lieblingschant ist der potatoe-chant. Das Englisch ist so cool. Wir kennen die Zahlen, Farben und die Körperteile. In der Englischstunde ist Frau Wirth manchmal ein Clown. (Mara, Aaron, Hung).

Frau Wirth tanzt. Wir lernen die Farben und Lieder. Wir sprechen nur Englisch. Wir haben einen Super Bus gebastelt. Wir haben drei Stunden Englisch in der Woche. (Azra, Lionel)

Ich finde die Englischstunden toll und lustig. Wir singen und tanzen viel und lernen Wörter. Wir lernen chants. Englisch macht ganz viel Spass. (Miro, Tsering, Luis-Miguel, Muhammed)

Wir lernen chants, songs und hören Geschichten. Wir verstehen viel und können schon viele Wörter sagen. Wir haben drei chants gelernt. (Lenny, Sithun, David, Riduan)

Wir lernen viele Wörter und Lieder. Wir malen, lesen und haben alle Körperteile gelernt. Wir haben sehr viel Spass. Wir können den «Super Bus chant» sowie den «Ten candles on my birthday cake chant».

(Florian F., Florian M.)

# KIFF

# AARAU

01.11  
**BUKAHARA** D

02.11  
**STEFF LA  
CHEFFE** CH

02.11  
**TOBIAS  
CARSHY** CH  
BLACK SEA DAHU (CH)

03.11  
**KAKKMAD-  
DAFAKKA** NOR

06.11  
**DAVE  
ELEANOR** CH  
&ARGOVIA PHILHARMONIC

07.11  
**MAX LÄSSER** CH  
SOLOSTUNDE

16.11  
**LEECH** CH  
PLUTOPOWER2000 (CH)

16.11  
**LISTENER** US  
HOPE (D)

17.11  
**LYDMOR** DK

17.11  
**WE LOVE  
PING PONG**

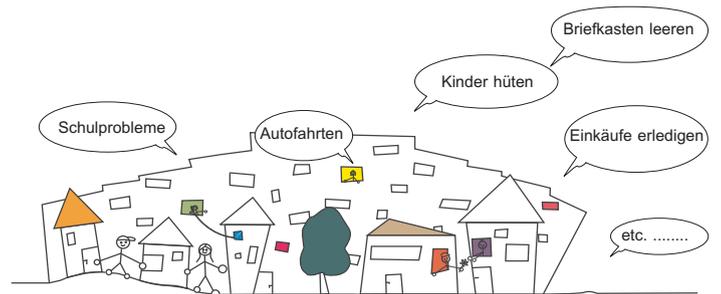
22.11  
**DANIEL RYSER**  
LESUNG: IN BADEHOSEN NACH  
STALINGRAD

23.11  
**TOMAZOBI** CH

25.11  
**HONEYSUCKLE  
ROSE** CH

TICKETS: WWW.STARTTICKET.CH  
MORE INFOS & SHOWS: WWW.KIFF.CH

## Nachbarschaftshilfe Telli



### Aktuell suchen wir:

Laufend suchen wir Personen,  
welche kleine Kinder (im Vorschulalter)  
betreuen können.

**Kontakt:** Nadine Frommer

079 655 90 20

oder per Mail [nachbar@gztelli.ch](mailto:nachbar@gztelli.ch)

### Kontakt:

Telligebaeudereinigung GmbH  
Neuenburgerstrasse 2  
5004 Aarau

Tel/Fax: 062 822 70 15  
Mobile: 076 392 70 15

Mail: [info@tellireinigung.ch](mailto:info@tellireinigung.ch)



## Telligebaeudereinigung GmbH

Ihr Partner für alle Reinigungen

### Dienstleistungen:

- Entsorgung
- Hauswartung
- Möbelmontage
- Umzug / Transport
- Umzugsreinigung
- Wohnungsreinigung

Web:

[www.telligebaeudereinigung.ch](http://www.telligebaeudereinigung.ch)  
[www.tellireinigung.ch](http://www.tellireinigung.ch)

### AKTUELL:

Komplexe Physikalische Kompressionstherapie  
inkl. Manueller Lymphdrainage  
Hausbehandlungen bei Bedarf

Konventionelle Physiotherapie  
inkl. Manueller Therapie / Faszienbehandlung

### PHYSIO IM TELLI

Aurorastrasse 25 (Alte Schoggifabrik), 5000 Aarau / Telefon 062 822 27 44  
[www.physio-im-telli.ch](http://www.physio-im-telli.ch)

**Hermann Rumpf 079 581 15 92** und **Mirjam Bolliger 078 627 91 58**



## AZ ZEITUNGEN

Kim Wyttenbach / kim.wyttenbach@chmedia.ch

## Kein Fötzeli blieb zurück

Freizeit mal anders: Aarauer Schüler griffen während den letzten sechs Monaten einmal in der Woche zu Abfallsack und Aluzange. Für die Aktion «En suberi Sach» befreiten die Klassen 5a und 6b der Schule Telli und die 3. Realklasse der Oberstufenschule Schachen den Aare und neu den Schachenraum von Abfall. «Die Aktion fand zum fünften Mal statt und ist eine grosse Entlastung für den Werkhof», sagte Rolf Strebler, Leiter Strassen und Gewässer. Zum Abschluss der Aktion wurden

die Schüler zu einem Znüni in den Werkhof Aarau eingeladen und von der Stadt mit einem Batzen für die Klassenkasse belohnt. Stadträtin Franziska Graf bedankte sich im Namen der Stadt und lobte das Engagement der Schüler: «Es ist bemerkenswert, dass ihr in eurer Freizeit Müll aufgelesen habt, den andere Leute gedankenlos auf den Boden geschmissen haben.»

Kim Wyttenbach



Die Klassen 5a und 6b der Schule Telli freuen sich über die Anerkennung

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rütmattstrasse 8**

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung  
062 534 57 61 oder 079 247 24 31

## Kerzenziehen\*

**Aufgaben:** Anleiten und Unterstützen beim Kerzenziehen, Kasse verwalten  
**Häufigkeit:** frei wählbar, Einsatzplan wird erstellt  
**Einsatzzeit:** Im Dezember bis Weihnachten, pro Einsatz ca. 3-5 Stunden, ab 08.30-19.00 Uhr

## Tellipost\*

**Aufgaben:** Mitarbeit in der Redaktion der Quartierzeitung  
**Häufigkeit:** 1 Sitzung pro Monat, Aufwand für das Verfassen von Texten unterschiedlich  
**Einsatzzeit:** Sitzung in der Regel am zweitletzten Mittwoch im Monat

## Freiwillige in der Schule

**Aufgaben:** Unterstützen der Lehrperson bei der Betreuung von einzelnen Kindern oder Kindergruppen im Kindergarten und Primarschulhaus Telli.  
**Häufigkeit:** Ca. 2-4 Stunden pro Woche, Verpflichtung für 1 Semester  
**Einsatzzeit:** Einsatzzeit in Rücksprache mit der Lehrperson

## ABAU- Stübli\*

**Aufgaben:** Planung und Durchführung des Treffs für Jung und Alt. Regelmässig finden spezielle Aktivitäten statt (Gehirnjogging, Handarbeiten, Vorträge), eigene Angebote können umgesetzt werden.  
**Häufigkeit:** frei wählbar, alle 2 Wochen Sitzung  
**Einsatzzeit:** Montag und Donnerstag, 14.00-17.00 Uhr

## Freiwillige gesucht!

Wer hat Lust, sich für das Telliquartier zu engagieren? Bitte melden Sie sich im Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, Aarau, [info@gztelli.ch](mailto:info@gztelli.ch), 062 824 63 44

Bei allen Einsätzen, die mit einem \* versehen sind, wird eine kleine Entschädigung bezahlt.



## Wortschatztraining

**Aufgaben:** Kindern im Kindergartenalter in Kleingruppen von ca. 5 Kindern spielerisch die deutsche Sprache vermitteln  
**Häufigkeit:** 1 Stunde pro Woche, Verpflichtung für ein Semester  
**Einsatzzeit:** An einem Nachmittag ab 14.30 Uhr im Gemeinschaftszentrum

## Mahlzeitendienst\*

**Aufgaben:** Warme Mahlzeiten an KundInnen in der Telli verteilen (zu Fuss)  
**Häufigkeit:** 1-2x pro Woche, (falls möglich) immer am gleichen Tag, 14-tägliche Sitzung  
**Einsatzzeit:** Montag bis Freitag über Mittag, ca. von 11.15-12.30 Uhr

## Ferien im Park\*

**Aufgaben:** Mithilfe beim Vorbereiten und Durchführen eines Ferienprogramms für Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter  
**Häufigkeit:** 1 Woche im Jahr sowie Vorbereitungssitzungen  
**Einsatzzeit:** Letzte Sommerferienwoche von Montag-Freitag von 09.00-15.00 Uhr

## Brotteilet

**Aufgaben:** Freiwillige schneiden mit einer zeka-Schulklasse das Brot-Znüni und verteilen es in der Schulpause an die Schulkinder  
**Häufigkeit:** Einmal pro Monat  
**Einsatzzeit:** Mittwochmorgen von 09.15-11.00 Uhr

## Minigolf\*

**Aufgaben:** Abgabe von Schlägern und Bällen, Verkauf von Eintritt, Eis und Getränken  
**Häufigkeit:** Ca. einmal pro Woche, Einsätze gemäss Einsatzplan. Alle zwei Wochen Sitzung.  
**Einsatzzeit:** Von März bis Oktober, Mittwoch, Samstag, Sonntag und während der Schulferien von 13.00-20.00 Uhr, Mo, Di, Do und Fr 17.00-20.00 Uhr

## Herbstmarkt

**Aufgaben:** Mithilfe bei der Organisation des Herbstmarktes. Neue Anbieter suchen, eigene Ideen bezüglich Angebot, Rahmenprogramm etc. einbringen und umsetzen.  
**Häufigkeit:** Ca. 4 Sitzungen pro Jahr und 1x pro Jahr am Herbstmarkt  
**Einsatzzeit:** Grösstenteils Einsätze von zuhause aus, Mithilfe am Herbstmarkt selber, Sitzungen nach Vereinbarung

## QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident | info@qv-telli.ch

## Wir spielen mit dem Schatten

Hast du deinen Schatten auch schon mal beobachtet? Wie er über den Boden huscht, Treppen wie eine Handorgel hinaufsteigt, wie er abends länger wird oder sich mit dem Schatten eines Gegenstandes vereinigt. Hast du auch schon mal den Schatten einer Schere gesehen, der fast wie ein böses Tier mit einer Riesenschnauze aussieht? Und hast du schon farbige Schatten gesehen?

Am Bastelnachmittag vom 4. November spielen wir mit dem Schatten. Mit unserem eigenen und mit dem Schatten von Gegenständen und Figuren. Du kannst selbst einfache Figuren ausschneiden und im Schatten zum Leben bringen. Du kannst eine Geschichte spielen und mit dem Schatten zaubern. Am Bastelnachmittag stehen dir viele verschiedene Materialien und Werkzeug zur

Verfügung. Wir zeigen dir, was du damit machen kannst. Vielleicht hast du aber auch schon selbst eine Idee? Wenn du Material zuhause hast, das du brauchen kannst, darfst du es gerne mitnehmen und im Schatten ausprobieren.

Der Workshop richtet sich an Kinder ab etwa 5 Jahren. Aber er eignet sich auch für Grössere. Und manchmal haben Mami oder Papi sogar Lust, selbst etwas auszuprobieren. Auch dafür hat's bei uns Platz.

Für alle gibt's ab 10 Uhr einen Brunch, den uns die ABAU-Frauen bereitstellen. Ab 12 Uhr beginnen wir dann mit dem Schattenspiel.

Hansueli Trüb

# Wir spielen mit dem Schatten



Sonntag, 4. Nov. 2018  
Workshop mit Hansueli Trüb

Familiensonntag  
mit Brunch  
10 - 12 Uhr Brunch  
12 - 16 Uhr Basteln  
und spielen  
ab 5 Jahren  
im Saal des GZ Telli  
(Kollekte)

**GZ TELL** **QV TELLÌ**

# Willkommen!

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer öffentlichen Vortragsreihe ein!

**Donnerstag, 22. Nov. 2018, 20:00 Uhr**  
**Enttäuscht, frustriert, resigniert – wozu lebe ich?**

**Freitag, 23. Nov. 2018, 20:00 Uhr**  
**Wohin mit meiner Einsamkeit?**

**Samstag, 24. Nov. 2018, 20:00 Uhr**  
**Wohin treibt uns der Zeitgeist?**

**Sonntag, 25. Nov. 2018,**  
**10:00 & 13:30 Uhr**  
**Abschlussgottesdienst**

*Wir freuen uns auf Sie!*

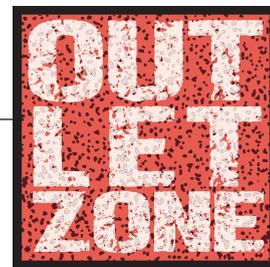


Evangelische Bibelgemeinde Aarau  
Weihermattstrasse 86, 5000 Aarau

Kontakt: David Maurer - 062 822 89 79



**Boschetti**  
Sanitär | Heizung | Lüftung | Klima | Kälte  
5000 Aarau | 062 837 64 64 | [www.boschetti.ch](http://www.boschetti.ch)



## Neu bei uns

Markenwaren bis zu **50%** Rabatt

- Betten – Lattenroste – Matratzen
- Bett- und Badwäsche
- kyBoot-Shop

Kommen Sie vorbei und schnappen Sie sich die besten Stücke.

**Vitaless GmbH**  
Tellstr. 118 (beim KIFF)  
5000 Aarau  
Telefon 062 824 12 00  
[info@vitaless.ch](mailto:info@vitaless.ch)  
Infos und Online-Shop  
unter: [vitaless.ch](http://vitaless.ch)



**KIFF AARAU**

Nadia Zanchi | presse@kiff.ch | www.kiff.ch

**KIFF**  
Blog**Helfende Hände und Füsse**

Das KIFF könnte ohne freiwillige Helferinnen und Helfer nicht existieren. Seit jeher ist die Freiwilligenarbeit im KIFF ein wesentlicher Bestandteil des Betriebes. Inzwischen ist die Schar der sogenannten Aktivistinnen und Aktivisten in den unterschiedlichen IGs (Interessengemeinschaften) auf rund 200 Menschen und damit auf 400 helfende Hände und Füsse aus der Stadt und Region angewachsen.

Die Aktivistinnen und Aktivisten im KIFF arbeiten hinter der Bar, in der Küche, im Backstage, an der Stempelkontrolle, plakatieren, fotografieren, filmen, produzieren und flicken, was das Zeug hält. Teilwei-

se sind die Freiwilligen schon Jahre und Jahrzehnte mit dabei, was wir als gutes Zeichen werten. Die Erfahrungen, die sie dabei sammeln, konnten viele schon beruflich nutzen oder sie haben dadurch einen Einstieg in die Kulturbranche gefunden. Viele ehemalige Aktivistinnen und Aktivisten sind inzwischen in anderen Kulturhäusern tätig, ihre Wurzeln haben sie aber in Aarau im KIFF.

Für den Kulturbetrieb ist die Freiwilligenarbeit eine finanzielle Entlastung und macht es überhaupt möglich, so viele Konzerte und Partys pro Saison zu veranstalten. Zudem sind so viele Meinungen,

Charaktere und Geschichten eine grosse Bereicherung für den Betrieb. Zwar ist die Organisation der Freiwilligen durch das KIFF-Team auch mit viel Aufwand verbunden, was man dabei aber zurückbekommt, ist tatsächlich unbezahlbar.

**Nadia Zanchi****Tipp des Monats:**

Steff la Cheffe FR 2. 11. 18

**Hit des Monats:**

«Home» von Bukahara SA 1. 11. 18

**PRIMARSCHULE TELLI**

Christin Glettig |  
christin.glettig@ksab.ch  
Matthias Aegerter |  
matthias.aegerter@ksab.ch

**Kulturküche****Schoko- und Bananen-Kuchen**

Ela

Herkunft: Mazedonien

**Zutaten:**

- 1 Trinkglas Milch
- ½ Trinkglas Öl
- 10 Esslöffel Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 4 Esslöffel Kakaopulver
- 2 Trinkgläser Mehl
- ½ Päckchen Backpulver

**Zubereitung:**

1. Alle Zutaten in eine Schüssel geben und mixen und in eine runde Form giessen.
2. Bei 180° C backen, Zeit: 50 bis 60 Minuten
3. Abkühlen lassen
4. Eine Schokoglasur zubereiten mit 1 oder 2 Schokotafeln.
5. Mit Schokoglasur überziehen und mit Bananenscheiben dekorieren.



**Donnerstag, 01. November 2018**

17.45 Uhr Besammlung auf dem Telliplatz  
18.00 Uhr Singen  
18.15 Uhr Beginn Umzug

**Programm**

Erst singen die Kinder, später ziehen wir mit den geschnitzten Räben durch die Strassen. Am Ende gibt es eine kleine Verpflegung.

**Räben schnitzen...**

Im GZ unter Anleitung, Schnitzwerkzeug ist vorhanden.

Mittwoch, 31. Oktober 2018  
14.00 bis 16.00 h

**... oder abholen**

Zu obgenannten Zeiten können Sie im GZ Telli auch eine Räbe abholen und zuhause schnitzen.

**GZ TELLİ QVTELLİ**

# Räbeliechtli-Umzug



## Hoffnung, die trägt

**Öffentliche Vorträge in der Adventgemeinde Aarau vom 4. - 7. November 2018 jeweils um 19.30 Uhr**

**Sonntag, 04.11.18:** BREXIT, Babylon und die Bibel: Alte Wahrheiten für ein postfaktisches Zeitalter

**Montag, 05.11.18:** Lieber Gott, warum? - Nagende Fragen, verblüffende Antworten

**Dienstag, 06.11.18:** Lügner, Spinner, Gottes Sohn? - Die Suche nach dem historischen Jesus

**Mittwoch, 07.11.18:** Ende oder Wende? - Was kommt auf uns zu?

**Jeder ist herzlich willkommen. Eintritt frei.**

**Veranstaltungsort und Kontakt**

Freikirche der  
Siebenten-Tags-Adventisten  
Tellistrasse 68  
5000 Aarau  
[www.adventisten-aarau.ch](http://www.adventisten-aarau.ch)



**Referent**

Christopher Kramp

Ausgebildeter  
Dirigent

Arbeitet als Pastor  
im Raum Stuttgart



## QUARTIERVEREIN TELLI

Hansueli Trüb, Präsident | info@qv-telli.ch



## Eine gemeinsame Werkstatt

Wer vermisste nicht schon mal eine kleine Bastelecke? Wem fehlte nicht schon mal eine Stichsäge? Wer wollte nicht schon mal für den Enkel ein Weihnachtsgeschenk basteln, für das sie oder er eine Werkbank benötigt hätte? Und wer suchte nicht schon mal vergeblich Rat, als das Elektrogerät einen Wackelkontakt hatte? Vielleicht fehlte auch nur der 4er-Schraubenzieher oder die Lüsterklemme? Aber dafür in den Baumarkt fahren?? Lohnt sich eben doch nicht.

Viele Gemeinschaftszentren anderswo verfügen über eine offene Werkstatt. Dort kann man einen Abend lang an etwas bauen oder auch nur kurz einen Rat einholen. Man kann ein Gerät ausleihen, regelmässig an einem Abend pro Woche einen Kurs belegen, seinen Stuhl reparieren oder auch mal ein grösseres Projekt durchziehen. Jemand betreut die Werkstatt, sorgt dafür, dass die Ausleihe klappt und die geliehenen Werkzeuge rechtzeitig und in gutem Zustand zurückkommen. Die Per-

son kümmert sich darum, dass die Werkstatt stets über das Notwendige verfügt und aufgeräumt ist. Sie koordiniert die Benützungszeiten und regelt den Nachschub. In einer derartigen Werkstatt können auch Kurse unter kundiger Leitung eines ehemaligen Schreiners oder einer Werklehrerin angeboten werden.

Ich fände ein derartiges Angebot für unser Quartier attraktiv. Sicher ist der Aufwand für den Aufbau und den Betrieb nicht zu unterschätzen. Es bräuchte eine geeignete Lokalität, ein Budget, Personal, Geräte usw. Bei genügend Bedarf und Wille könnte der Quartierverein zusammen mit dem GZ ein derartiges Projekt zu realisieren versuchen. Dafür brauchen wir aber eine Bedürfnisabklärung, ob im Quartier genügend Menschen wohnen, die so etwas möchten und nutzen würden.

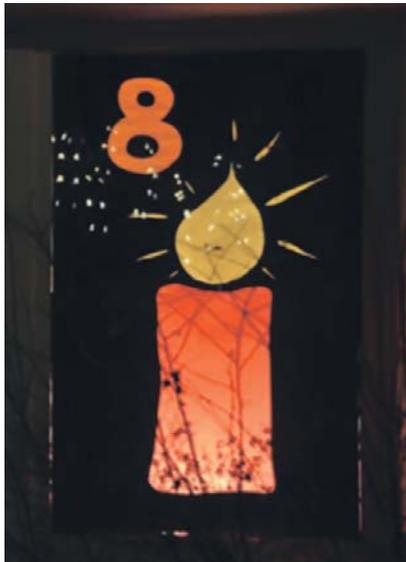
Was meinen Sie dazu? Würden Sie eine offene Werkstatt nutzen? Und wenn ja, in welcher Form? Was bräuchte es Ihrer Ansicht nach an Ausstattung? Hätten Sie konkrete Ideen? Sind Sie SchreinerIn? Haben Sie einen Raum, Werkzeug, Maschinen, die Sie zur Verfügung stellen oder beschaffen könnten?

Schreiben Sie uns! – Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

**Hansueli Trüb**



Einblick in zwei offene Werkstätten anderer Gemeinschaftszentren



www.wernetshausen.ch



Nachbarschaftshilfe Telli



# Adventsfenster in der Telli

Liebe Tellianerinnen und Tellianer

Mit der Aktion «Adventsfenster in der Telli» möchten das GZ Telli und die Nachbarschaftshilfe in der Vorweihnachtszeit vom 1. bis 24. Dezember 2018 jeden Abend ein neues Adventsfenster enthüllen und in den dunkeln Wintermonaten Licht und Farbe ins Telliquartier bringen. Ausserdem bieten die Eröffnungen der Adventsfenster jeweils auch die Möglichkeit, sich im Quartier zu treffen, auszutauschen sowie neue und alte Bekanntschaften zu knüpfen.

Um das Projekt realisieren zu können, werden 24 Gestalterinnen und Gestalter gesucht, die Interesse daran haben und ein eigenes Fenster gestalten möchten. Wichtig ist, dass das gestaltete Fenster von aussen gut sichtbar ist, geeignet sind auch Garagen oder Eingangstüren (zum Beispiel bei den Telli-Blöcken).

Anmelden können Sie sich mit untenstehendem Talon im GZ Telli per Mail, Post oder auch telefonisch. Weitere Informationen folgen nach Anmeldeschluss.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau / info@gztelli.ch / 062 824 63 44



### Anmeldetalon (Anmeldeschluss: 13. November 2018)

Name  Vorname

Adresse

Tel.  E-Mail

Bemerkungen, Wünsche

REDAKTION TELLIPOST | RÄTSEL

Stefan Worminghaus | raetsel@worminghaus.ch

## Im Land der Schlösser

Der Aargau ist bekannt für seine zahlreichen schönen Schlösser. Doch auch in der übrigen Schweiz gibt es wunderbar erhaltene Wehr- und Prunkbauten. Wer kann die Namen den Bildern zuordnen und holt sich den Preis als beste Schlosskennnerin/bester Schlosskennner?



- |                   |                      |                    |                   |
|-------------------|----------------------|--------------------|-------------------|
| L Schloss Chillon | U Schloss Lenzburg   | Z Schloss Grandson | F Schloss Waldegg |
| U Schloss Spiez   | G Schloss Werdenberg | A Schloss Habsburg | E Schloss Greyerz |
| S Schloss Wildegg | L Schloss Oberhofen  | S Schloss Kyburg   | I Schloss Hallwyl |

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die Lösungsbuchstaben in der Reihenfolge der gezeigten Schlösser (oben links beginnend) ergeben das Lösungswort.

### Verlosung Rätsel

Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir drei Gutscheine für das Einkaufszentrum Telli im Wert von Fr. 30.–, Fr. 20.– und Fr. 10.–.

Alle Preise werden von der Mietervereinigung des Einkaufszentrums Telli gesponsert.

Lösungswort mit Name und Adresse per Post oder E-Mail schicken an:  
Gemeinschaftszentrum Telli, Girixweg 12, 5000 Aarau, info@gztelli.ch

Einsendeschluss  
ist der 15. November

Lösungswort  
Rätsel Oktober:  
**PILZRAGOUT**



# Veranstaltungen November 2018



Jüngere und Ältere treffen sich zu gemütlichen Kaffeerunden, zum Plaudern und Spielen!

Donnerstag, 1. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Montag, 5. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Donnerstag, 8. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Montag, 12. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Dienstag, 13. November	15.00–17.00	Märli zum Zvieri mit Heidi und Esther
Donnerstag, 15. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Montag, 19. November	14.00–15.00	Hirnjogging, anschliessend Kaffee-Treff
Dienstag, 20. November	14.00–17.00	Handarbeits-Nachmittag mit Hildi
Donnerstag, 22. November	12.00–...	ABAU-Essen im Cheminéeraum, anschliessend Ausklang mit Spielen
Montag, 26. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen
Donnerstag, 29. November	14.00–17.00	Kaffee-Treff, plaudern und spielen

## Knackig und vielfältig



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Markt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)

## Veranstaltungen November 2018

DO, 01. 11. 2018	18.00	Räbeliechtlumzug	GZ Telli
FR, 02. 11. 2018	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy, 079 330 52 95	GZ Telli
FR, 02. 11. 2018	12.00	Offener Mittagstisch: «UMA-Leben + Lernen», Infos C. Senn, 079 392 14 18	GZ Telli
FR, 02. 11. 2018	14.30–16.30	Vortrag: 7 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten	GZ Telli
SO, 04. 11. 2018	10.00–12.00	Brunch für alle vom Quartierverein	GZ Telli
SO, 04. 11. 2018	12.00–16.00	Wir spielen mit dem Schatten. Workshop ab 5 Jahren. Info: www.fabrikpalast.ch	GZ Telli
MI, 07. 11. 2018	19.15–20.15	Lachyoga, Gabriela Bruder, 076 480 16 68, info-lachyoga24@gmx.ch	GZ Telli
DO, 08. 11. 2018	12.00–14.00	Mittagstisch für SeniorInnen, Anmeldung: U. Urech, 079 613 11 33	GZ Telli
DO, 08. 11. 2018	13.30–17.00	Gemeinsam statt einsam, Kontakt U. Waldmeier, 062 822 27 69	GZ Telli
DO, 08. 11. 2018	20.00–22.00	Voices of Telli Chorprobe, Infos: Gaby Shoemaker: 076 450 46 75	GZ Telli
SA, 10. 11. 2018	20.00	Plastic Heroes. Ariel Doron, Israel	Fabrikpalast
DI, 13. 11. 2018	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI, 13. 11. 2018	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
DI, 13. 11. 2018	15.00–17.00	Märlis zum Zvieri mit Heidi und Esther	ABAU-Stübli
MI, 14. 11. 2018	14.30	Kultur am Nachmittag. Reisebericht Mongolei. Ursus Waldmeier	GZ Telli
FR, 16. 11. 2018	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy, 079 330 52 95	GZ Telli
FR, 16. 11. 2018	19.00	Telligottesdienst	GZ Telli
FR, 16. 11. 2018	20.00	Die Impronauten. Gäste: Anundpfirsich, Zürich	Fabrikpalast
SA, 17. 11. 2018	15.00	Tanz mit Taschenlampen. Verein Prima, ab 2 Jahren. Info: www.fabrikpalast.ch	Kath. Kirche St. Peter und Paul
SO, 18. 11. 2018	18.00	Orchester aus Papier. Max Vandervorst. Ab 6 Jahren	Fabrikpalast
MO, 19. 11. 2018	14.00–15.00	Gehirnjogging	ABAU-Stübli
DI, 20. 11. 2018	14.00–17.00	Handarbeits-Nachmittag	ABAU-Stübli
DI, 20. 11. 2018	15.00	Tanz mit Taschenlampen. Verein Prima, ab 2 Jahren. Info: www.fabrikpalast.ch	Stadtmuseum
DO, 22. 11. 2018	12.00	ABAU-Mittagessen	GZ Telli
DO, 22. 11. 2018	20.00–22.00	Voices of Telli Chorprobe, Infos: Gaby Shoemaker: 076 450 46 75	GZ Telli
SA, 24. 11. 2018	15.00	Hands up! Lejo, ab 4 Jahren	Fabrikpalast
SO, 25. 11. 2018	11.00	Hands up! Lejo, ab 4 Jahren	Fabrikpalast
SO, 25. 11. 2018	13.00–18.00	Schminkkurs. Anmeldung: www.cb-idee.ch	GZ Telli
DI, 27. 11. 2018	13.00–18.00	Mütter-/Väterberatung, Auskunft: A. Bolliger, 062 723 05 42	GZ Telli
DI, 27. 11. 2018	15.00–17.00	Krabbelgruppe	GZ Telli
FR, 30. 11. 2018	09.30–10.15	Pro Senectute Gitarre, Auskunft B. Lüthy, 079 330 52 95	GZ Telli

### REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

MO-FR	06.00–18.00	Kinderhort, Brigitte Iseli, 062 822 18 88	Tagesstätte Clubhaus Telli
MO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihoock im ABAU-Stübli für Jung und Alt	ABAU-Stübli
MO	18.00–19.00	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MO   DI   MI   DO	15.00–18.00	Trefflokal, Infos: Nadja Bauer, 062 824 71 79	Trefflokal, Delfterstrasse 36/37
DI	08.30–09.30	Yoga, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
DI-FR	10.00–23.00	Fotoausstellung	GZ Telli
DI	14.00–16.00	Kegeln für SeniorInnen	GZ Telli
DI	15.30–16.30	Kangatraining, Tracy Bürgin, 079 850 08 26	Mignon Dance
DI	18.15–19.15	Pilates für Männer, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
DI	19.30–20.30	Pilates, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MI	08.45–09.45	Pro Senectute: Turnen für SeniorInnen, I. Bachmann, 062 822 82 93	GZ Telli
MI	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, Rosa-Maria Rizzo, 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
MI	10.00–11.00	Pilates / Power Yoga, Kontakt: www.bodytime.ch, 079 238 60 17	GZ Telli
MI	12.10–13.00	Yoga, Christian Häfeli, 079 745 50 16, www.sarva.ch	GZ Telli
MI	15.00–17.30	Malen für Kinder ab Kindergarten (Infos: Tracy Bürgin, 079 850 08 26)	Malatelier, Neuenburgerstrasse 10/11
MI	15.15–16.15	Männerturnen für Senioren, Pfarrer U. Waldmeier, 062 822 27 69	Turnhalle Tellischulhaus
MI	20.00–21.00	Tai Chi, Anfängerkurs, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
DO	10.30–11.30	Pro Senectute Turnen für SpanierInnen	GZ Telli
DO	14.00–17.00	Gemütlicher Kafihoock für Jung und Alt im ABAU-Stübli	ABAU-Stübli
DO	20.00–21.00	Medizinisches QiGong, Anfängerkurs, www.karateschule.ch	Turnhalle zeka
FR	09.00–11.10	MuKi Deutschkurs MachBar, Rosa-Maria Rizzo, 062 823 24 28	Aareschulhaus, Zimmer 15
FR	09.30–10.30	Pro Senectute: Turnen für ItalienerInnen, 056 493 38 59	GZ Telli
FR	13.00–18.00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)	GZ Telli
FR	15.05–15.55	Polysport für Kindergarten, Kurs 1, Irène Rösch, 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	15.30–16.30	Kangatraining, Tracy Bürgin, 079 850 08 26	Mignon Dance
FR	16.00–16.45	Polysport für Kindergarten, Kurs 2, Irène Rösch, 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
FR	16.45–17.30	Polysport für 1. bis 3. Klasse, Irène Rösch, 079 617 25 27	Turnhalle Tellischulhaus
SO	10.00–12.30	Malen für Jugendliche+Erwachsene (Infos: Tracy Bürgin, 079 850 08 26)	Malatelier, Neuenburgerstrasse

Den aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)



# Grosser Weihnachtsmarkt

**Am Freitag, 16. November von 9 bis 19 Uhr  
und Samstag, 17. November von 8 bis 17 Uhr**

Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerkern aus der ganzen Schweiz.  
Lassen Sie sich verzaubern vom Angebot der Künstler und  
geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung im Telli.

Das Weihnachtsmarkt-Angebot:  
Drechselarbeiten, Patch-Works,  
Schmuck aus Perlen & Edelsteinen,  
Handgewobenes, Keramik,  
Filzarbeiten, Kreationen aus Beton,  
Mosaikkreationen, Karten,  
Dekorationen aus Kaffeekapseln,  
Traumfänger, handbemalte  
Glasschalen, Bilder in Oel &  
Skizzen und vieles mehr.  
Lassen Sie sich überraschen.

